

Flughafen Wien verzeichnet 2025 mit 43,4 Mio. (Gruppe) und 32,6 Mio. (Standort Wien) neue Passagierrekorde und ein Rekord-Frachtaufkommen

Passagierausblick 2026: 41,5 Mio. (Gruppe) und 30 Mio. am Standort Wien – Reduktionen von Low-Cost-Carriern belasten Passagierentwicklung

Finanzausblick 2026: Sparprogramm sichert stabiles Nettoergebnis von € 210 Mio. trotz Tarifsenkung (-4,6%) und leichtem Passagierrückgang – das entspricht dem Wert der Ergebnisguidance für 2025 – Rekordinvestitionen von € 330 Mio. geplant

- **2026 bringt Herausforderungen: Reiselust der Österreicherinnen und Österreicher hält an, hohe Standortkosten durch Flugabgabe bremsen aber Wachstum: Neue Airlines und Flugangebote in 2026, aber Ryanair und Wizz Air reduzieren Kapazitäten in Wien – Passagieraufkommen bleibt hoch, Entgeltreduktionen erhöhen Wettbewerbsfähigkeit, belasten jedoch Umsatzentwicklung**
- **Top-Flugreiseziele 2025: Antalya, Mallorca, Barcelona beliebteste Urlaubsziele im Sommer – Bangkok, New York, Taipeh beliebteste Langstreckendestinationen – Deutschland, Spanien und Italien Top 3-Reiseländer 2025**

„2025 war absolutes Rekordjahr – Asien, Naher und Mittlerer Osten legten stark zu – 2026 bringt Herausforderungen – Handlungsbedarf bei Flugabgabe“

„2025 war ein neues Rekordjahr für den Flughafen Wien: Mit 32,6 Millionen Passagieren haben wir am Standort Wien einen neuen Höchstwert erreicht. Auch unsere internationalen Beteiligungen entwickeln sich sehr stark: Der Flughafen Kosice erreichte 2025 mit einem Zuwachs um 12,2% über 825.000 Passagiere. Malta Airport überschritt mit einem Plus von 12,3% erstmals die Marke von 10 Millionen Passagieren und liefert mittlerweile einen beträchtlichen Ergebnisbeitrag. 2026 rechnen wir mit einem leichten Passagierrückgang, das Gesamtaufkommen bleibt allerdings weiterhin auf hohem Niveau: Wir erwarten rund 30 Mio. Fluggäste in Wien und rund 41,5 Mio. in der Gruppe. Positiv tragen dazu die angekündigten Angebotserweiterungen von Austrian Airlines und zahlreichen weiteren Fluglinien bei, auch der asiatische Markt wächst stark. Gleichzeitig steigt der Kostendruck deutlich. Ryanair und Wizz Air reduzieren Kapazitäten und verlagern Streckenangebote nach Bratislava, wo es keine nationale Flugabgabe gibt. Das zeigt die Herausforderungen für die österreichischen Luftfahrtstandorte, die auch der Flughafen Wien spürt. Mit unserer Entgeltreduktion steigern wir zwar unsere internationale Wettbewerbsfähigkeit, erforderlich wäre aber zusätzlich eine Abschaffung oder zumindest signifikante Reduktion der staatlichen Flugabgabe“, sagt Mag. Julian Jäger, Vorstand der Flughafen Wien AG.“

„Finanzausblick 2026: Sparprogramm sichert stabiles Nettoergebnis von €210 Mio. trotz Tarifsenkung (-4,6%) und leichtem Passagierrückgang – Rekordinvestitionen von € 330 Mio. am Standort Wien und in Malta geplant – Wachstumsfeindliche EU-Luftfahrtregulierung dringend reformbedürftig“

„Dank eines Sparprogramms bei Sach- und Personalkosten wird die FWAG 2026 trotz Tarifsenkung und Passagierreduktion ein Nettoergebnis von € 210 Mio. erreichen, damit in der Höhe des für 2025 prognostizierten Ergebnisses. Da wir zukünftig wieder Wachstum erwarten, wird die Rekordsumme von rund € 330 Millionen in Wien und in Malta investiert, die Investitionen am Standort Wien

werden ohne Kredite aus Eigenmitteln gedeckt. Neben dem Großvorhaben der Terminal 3-Süderweiterung startet 2026 mit dem Spatenstich für den Office Park 4 NEXT mit 17.000 m² Bürofläche, sowie dem Bau der neuen Schengen-Außengrenze Österreichs am Flughafen. Für diese werden rund € 6,5 Mio. investiert. Dringend reformbedürftig ist die wachstumsfeindliche EU-Luftfahrtregulierung – alle Ziele, auch in der SAF-Entwicklung, werden aktuell verfehlt. Österreich muss endlich die im Regierungsprogramm versprochene Verfahrensbeschleunigung durch eine Novellierung des UVP-Verfahrens umsetzen“, hält Dr. Günther Ofner, Vorstand der Flughafen Wien AG, fest.

Passagierentwicklung 2025: Flughafen Wien-Gruppe mit 43,4 Mio. Passagieren (+4,9%)

Von Jänner bis Dezember 2025 stieg das Passagieraufkommen in der Flughafen-Wien-Gruppe inklusive der Auslandsbeteiligungen Malta Airport und Flughafen Kosice auf insgesamt 43.446.207 Passagiere (+4,9%).

Passagierentwicklung 2025: 32,6 Mio. Passagiere am Standort Wien (+2,6%)

Die Passagierzahlen am Flughafen Wien stiegen von Jänner bis Dezember 2025 im Vergleich zum Vorjahr um 2,6% auf 32.559.115 Passagiere. Die Zahl der Lokalpassagiere stieg um 3,5% auf 25.735.347 Reisende, jene der Transferpassagiere ging um 2,9% auf 6.563.414 zurück. Der Sitzladefaktor, also die Auslastung der Flugzeuge, blieb mit 80,5% (-0,3% p zu 2024) auf hohem Niveau. Die Flugbewegungen legten um +2,7% auf 240.360 Starts und Landungen zu. Das Frachtaufkommen stieg im Vergleich zum Vorjahr auf 313.763 Tonnen (Luftfracht und Trucking +5,3%).

Top-Reiseziele 2025: Urlaubsdestination Antalya, Reiseländer Deutschland, Langstrecke Bangkok

Die beliebtesten Urlaubsdestinationen für Flugreisen ab Wien waren in 2025 Antalya, Mallorca und Barcelona. Auf der Langstrecke lagen Bangkok, New York und Taipeh auf den ersten drei Plätzen. Die beliebtesten Reiseländer waren Deutschland, Spanien und Italien. Das stärkste Passagierwachstum verzeichneten im Vorjahresvergleich die Türkei, Israel und die Vereinigten Arabischen Emirate (VAE).

Passagierrekorde bei den internationalen Beteiligungen

Die internationalen Beteiligungen der Flughafen-Wien-Gruppe haben sich im Jahr 2025 mit einem starken Wachstum im zweistelligen Prozentbereich sehr gut entwickelt: Der Flughafen Malta verzeichnete im Jahr 2025 einen Passagieranstieg auf 10.061.969 Reisende (+12,3%) und überschritt somit erstmals die Marke von 10 Mio. Passagieren. Der Flughafen Kosice erreichte ebenfalls ein starkes Wachstum von 12,2 % auf 825.123 Reisende im Vergleich zum Vorjahr.

Prognose für Passagierentwicklung 2026: Rund 41,5 Mio. Passagiere in der Flughafen-Wien-Gruppe und rund 30 Mio. Passagiere am Standort Wien erwartet

Für das Gesamtjahr 2026 rechnet der Flughafen Wien mit rund 30 Mio. Passagieren am Standort Wien und 41,5 Mio. Reisenden in der Flughafen-Wien-Gruppe (inkl. Malta und Kosice).

Finanz-Guidance 2026

Der Flughafen Wien plant für 2026 einen Umsatz von rund € 1.050 Mio., ein EBITDA von rund € 415 Mio., ein Periodenergebnis vor Minderheiten von rund € 210 Mio. und ein Periodenergebnis nach Minderheiten von rund € 185 Mio. Die Investitionen werden bei rund € 330 Mio. erwartet.

Die aktuelle Passagier- und Finanz-Guidance erfolgt unter der Annahme, dass es zu keinen weiteren geopolitischen Auswirkungen oder massiven Verkehrsbeschränkungen kommt.

Verkehrsentwicklung Dezember 2025: Starkes Passagierwachstum zum Jahresende

Flughafen-Wien-Gruppe mit 3,3 Mio. Passagieren im Dezember 2025 (+9,3%)

Im Dezember 2025 verzeichnete die Flughafen-Wien-Gruppe (Flughafen Wien, Malta Airport und Flughafen Kosice) einen Anstieg auf 3.294.228 Reisende (+9,3% zu Dezember 2024).

Standort Wien: 2,5 Mio. Passagiere im Dezember 2025 (+6,1%)

Auch am Flughafen Wien hat das Passagieraufkommen gegenüber dem Vorjahr im Dezember 2025 mit 6,1% deutlich auf 2.525.398 Reisende zugelegt.

Verkehrsentwicklung Dezember 2025 im Detail

Die Zahl der Lokalpassagiere stieg in Wien im Vergleich zum Vorjahr auf 2.137.388 (+6,3%), die Zahl der Transferpassagiere ging um 1,9% auf 356.112 zurück. Die Flugbewegungen verzeichneten im Dezember 2025 einen Anstieg auf 18.375 (+4,0%). Das Frachtaufkommen ging gegenüber dem Vorjahr um 1,2% auf 24.714 Tonnen leicht zurück.

Im Dezember 2025 stieg das Passagieraufkommen am Flughafen Wien nach Westeuropa auf 851.953 Reisende (+3,0% zu Dezember 2024). Nach Osteuropa reisten insgesamt 197.219 Passagiere (-1,5%). Nach Nordamerika verzeichnete der Airport 34.995 Reisende (+6,1%) und nach Afrika 31.743 (+7,6%). In den Nahen und Mittleren Osten verzeichnete der Flughafen Wien im Dezember 2025 insgesamt 95.052 (+42,8%) und in den Fernen Osten 56.598 Passagiere (+7,4%).

Der Flughafen Malta erzielte im Dezember 2025 im Vergleich zum Vorjahr einen Zuwachs beim Passagieraufkommen auf 709.352 Reisende (+19,9%). Der Flughafen Kosice legte auf 59.478 (+43,7%) Passagiere zu.

Details zu den Verkehrszahlen finden sich in der nachstehenden Tabelle.

Verkehrsentwicklung Dezember 2025

Flughafen Wien (VIE)

	12/2025	Diff. % 2024	01-12/2025	Diff.% 2024
Passagiere an+ab+transit	2.525.398	+6,1	32.559.115	+2,6
Lokalpassagiere an+ab	2.137.388	+6,3	25.735.347	+3,5
Transferpassagiere an+ab	356.112	-1,9	6.563.414	-2,9
Bewegungen an+ab	18.375	+4,0	240.360	+2,7
Cargo an+ab (in to)	24.714	-1,2	313.763	+5,3
MTOW (in to)	810.911	+5,6	10.401.963	+3,6

Malta Airport (MLA, vollkonsolidiert)

	12/2025	Diff. % 2024	01-12/2025	Diff.% 2024
Passagiere an+ab+transit	709.352	+19,9	10.061.969	+12,3
Lokalpassagiere an+ab	707.061	+19,8	10.048.926	+12,3
Transferpassagiere an+ab	2.188	+58,3	12.366	+0,6
Bewegungen an+ab	5.008	+19,3	65.470	+11,4
Cargo an+ab (in to)	2.834	+36,9	27.151	+22,3
MTOW (in to)	198.883	+21,7	2.561.531	+12,4

Flughafen Kosice (KSC, at-Equity-Konsolidiert)

	12/2025	Diff. % 2024	01-12/2025	Diff.% 2024
Passagiere an+ab+transit	59.478	+43,7	825.123	+12,2
Lokalpassagiere an+ab	59.478	+43,7	825.123	+12,2
Transferpassagiere an+ab	0	n.a.	0	n.a.
Bewegungen an+ab	421	+21,7	6.200	+7,7
Cargo an+ab (in to)	0	+204,4	3	-1,2
MTOW (in to)	14.158	+32,7	204.297	+15,5

Flughafen Wien und Beteiligungen (VIE, MLA, KSC)

	12/2025	Diff. % 2024	01-12/2025	Diff.% 2024
Passagiere an+ab+transit	3.294.228	+9,3	43.446.207	+4,9
Lokalpassagiere an+ab	2.903.927	+9,9	36.609.396	+6,0
Transferpassagiere an+ab	358.300	-1,7	6.575.780	-2,9
Bewegungen an+ab	23.804	+7,2	312.030	+4,5
Cargo an+ab (in to)	27.549	+1,7	340.917	+6,5
MTOW (in to)	1.023.952	+8,7	13.167.791	+5,4

Hinweis: Gesamtzahl der Passagiere enthält Lokal-, Transfer- und Transitpassagiere.

Aufrollung der Verkehrsdaten.

Disclaimer/Haftungshinweis

Alle in dieser Presseaussendung getroffenen Aussagen, die an die Zukunft gerichtet sind und auf künftige Entwicklungen der Flughafen Wien AG/Flughafen-Wien-Gruppe Bezug nehmen, beruhen auf derzeitigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensführung. Sollten die den Prognosen zugrunde liegenden Einschätzungen nicht eintreffen oder die im Risikobericht des Unternehmens beschriebenen Risiken eintreten, können die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse von den zurzeit erwarteten abweichen. Trotz größter Sorgfalt erfolgen daher alle zukunftsbezogenen Aussagen ohne Gewähr und die Flughafen Wien AG/Flughafen-Wien-Gruppe übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder sie an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Rückfragehinweis: Konzernkommunikation Flughafen Wien AG

Pressestelle

Peter Kleemann, Unternehmenssprecher
Tel.: (+43-1) 7007-23000
E-Mail: p.kleemann@viennaairport.com
Website: www.viennaairport.com



www.facebook.com/flughafenwien
twitter.com/flughafen_wien
www.instagram.com/vienna_airport
www.linkedin.com/company/vienna-international-airport

Investor Relations

Mag. Bernd Maurer
Tel.: (+43-1) 7007-23126
E-Mail: b.maurer@viennaairport.com